

Formica exsecta



F. [exsecta](#) baut meist Hügelnester, von geringer Größe bis zu großen, flachgewölbten Haufen. Diese Oberbauten bestehen aber aus feinerem Material als die von F. [rufa](#).

Diese Art legt keine Straßen an und bildet bei zu großer Bevölkerung im Nest Zweigkolonien. F. [exsecta](#) besitzt ein gutes Sehvermögen und ist beim Nestbau sehr tätig.



Artenverzeichnis	
Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Formicini
Gattung	Formica Linnaeus, 1758
Untergattung	Coptoformica Müller, 1923
Art	Formica exsecta Nylander, 1846
Deutscher Name	Große Kerbameise
Lebensraum/Heimat	Mittel- u. Nordeuropa; in Wäldern an sonnigen Stellen u. in Lichtungen
Königinnen	monogyn oder polygyn-polydom, Sozialparasitisch bei F.fusca und F.lemani nachgewiesen oder Zweignestbildung.
Arbeiterinnenunterkasten	Nein, monomorph
Nahrung	Insekten, Honigtau, Trophobiose
Winterruhe	Ja
Schwärmzeit	Juni - August

Aussehen/Färbung	gelbrot, ziegelrot bis rot; Hinterkopf, Beine dunkler; Gaster dunkelbraun bis schwarz
Puppen	Keine Angabe
Körpergröße	Arbeiterinnen: 5-7,5 mm Königinnen: 7,5-9,5 mm Männchen: 4-9 mm
Koloniegröße	mehrere 100.000 Individuen
Temperatur Arena/Nest	keine Angabe
Nestformen	Hügelnester aus Pflanzenmaterial
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	Diese Art ist gem. § 42 BNatSchG unter besonderen Schutz gestellt und darf nicht gehalten werden.